

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt am 19.09.2019 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin Christiane Möller-v. Lübcke
Stadtverordneter Bernd Güldenpenning
Stadtverordnete Gesche Krause
Stadtverordnete Elisabeth Kunde
Stadtverordneter Sebastian Müller
Stadtverordneter Andreas Pruns
Stadtverordneter Walter Reimers
Stadtverordneter Ingo Schley
Stadtverordneter Heiko Schönhoff
Stadtverordneter Günther Tietgen
Stadtverordneter Eggert Vogt

Entschuldigt fehlt:

Stadtverordneter Burkhard Beierlein
Stadtverordneter Dietrich Jacobs

Außerdem sind anwesend:

Patrizia Wagner, Husumer Nachrichten
Femke Postel, Amt Nordsee-Treene
Kerstin Lamp, Stadtmanagerin
Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Protokollführerin
Sowie 24 ZuhörerInnen

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - a) Dringlichkeitsanträge
 - b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 20.06.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Änderung der Hauptsatzung (Umbenennung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege)
6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilschließung des Friedhofes
7. Änderung des Beschlusses über die weitere Vorgehensweise bei Nachrufen
8. Bericht der Bürgermeisterin
9. Bericht der Stadtmanagerin
10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
11. Anfragen der Stadtverordneten
12. Grundstücksangelegenheiten
13. Finanzangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung fest. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Friedrichstadt ist beschlussfähig.

Sie gibt eine persönliche Erklärung ab.

Bernd Güldenpenning gibt im Namen der CDU/FBV und SSW-Fraktion eine Vertrauenserklärung ab.

2. Feststellung der Tagesordnung

a) Dringlichkeitsanträge

b) Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Dringlichkeitsanträge liegen nicht vor.

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke beantragt, die Tagesordnungspunkte 12, 13 und 14 nicht-öffentlich zu beraten, da über persönliche Daten Einzelner beraten werden soll.

Dieser Vorgehensweise stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 20.06.2019

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Frau Ekelöf spricht das Thema „Tauschhütte“ an. Sie kann eine Hütte bekommen und würde gern wissen, wie die Stadt dazu steht und wo sie diese ggf. aufstellen könnte. Sie hat ein Team an der Hand, das diese Hütte betreuen würde. Als Standort stellt sie sich die Ecke Schleswiger Str./Eiderallee vor. Die Hütte ist 5 m² groß. Frau Postel überprüft den Standort ordnungsrechtlich. Vorbehaltlich dieser Prüfung stimmt die Stadtverordnetenversammlung der Aufstellung der Tauschhütte einstimmig zu.

Frau Retzlaff fragt nach den Mitglieder des „Sozialausschusses“. Die Namen werden ihr genannt. Außerdem fragt sie, wer die Finanzen der Stadt Friedrichstadt verwaltet. Die Finanzen der Stadt werden vom Amt Nordsee-Treene verwaltet.

Weiterhin fragt sie nach, warum der Steg am Badestrand abgebaut werden soll und wer die Kosten dafür trägt. Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke erklärt, dass der Badesteg nicht generell, sondern lediglich für die Winterpause abgebaut wird, wie jedes Jahr. Dieses wird durch den Bauhof der Stadt erledigt.

Sie möchte wissen, ob der Investor des Projektes „Hausboote“ ein Problem mit der vorhandenen Badestelle hat. Diese Frage kann leider nicht beantwortet werden. Allen ist bekannt, dass das Gebiet an eine vorhandene Badestelle grenzt. Zur Nachfrage, ob eine Sauna dort installiert werden soll, wird auf die noch nicht abschließende Planung zur Attraktivierung des Treenebades hingewiesen. Der im Internet einsehbare Masterplan Tourismus enthält viele Ideen; über einzelne Maßnahmen haben die Gremien der Stadt noch nicht beraten oder beschlossen.

5. Änderung der Hauptsatzung (Umbenennung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege)

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke erklärt, dass in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Denkmalpflege am 15.08.2019 beraten wurde, in den Namen des Ausschusses das Wort „Umwelt“ mit aufzunehmen. Auf Empfehlung des Gemeindeprüfungamtes sollte die Anzahl der Ausschüsse reduziert werden, so dass die Aufgaben des ehemaligen Ausschusses für Umwelt und Energie seit 2018 vom Ausschuss für Bau, Planung und Denkmalpflege wahrgenommen werden. Dies soll sich künftig auch in der Namensgebung des Ausschusses widerspiegeln.

Sie schlägt vor, den Ausschuss künftig „Ausschuss für Bau, Planung, Denkmalschutz und Umwelt“ zu nennen.

Der Änderung stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Teilschließung des Friedhofes

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke übergibt das Wort an Bernd Güldenpenning. Dieser erläutert anhand eines Übersichtsplans die Problematik. Er erklärt, dass eine Teilschließung bedeutet, dass in bestimmten Teilbereichen keine neuen Gräber mehr eröffnet werden. Alle bestehenden Gräber laufen aus und Familiengräber dürfen auch weiterhin genutzt werden. Die Fläche wird voraussichtlich in ca. 60 Jahren frei von Gräbern sein.

Der Übersichtsplan wird dem Originalprotokoll beigelegt.

Dieser Vorgehensweise stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

7. Änderung des Beschlusses über die weitere Vorgehensweise bei Nachrufen

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke erklärt, dass unter Hinweis auf den Beschluss vom 14.03.2019 und dessen Ergänzung vom 20.06.2019 eine Ergänzung notwendig ist. Auslöser war der plötzliche Tod eines Bauhofmitarbeiters im Sommer.

Der Beschluss soll wie folgt ergänzt werden:

Nachrufe für zum Todeszeitpunkt noch in einem Arbeitsverhältnis stehende MitarbeiterInnen der Stadt Friedrichstadt bzw. für die Stadt Friedrichstadt im Rathaus tätige MitarbeiterInnen des Amtes Nordsee-Treene werden – ungeachtet eventueller Würdigungen zu einem späteren Zeitpunkt gemäß Ziffer a) und b) – im Anzeigenblatt „Die Woche“ veröffentlicht.

Dieser Vorgehensweise stimmt die Stadtverordnetenversammlung einstimmig zu.

8. Bericht der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Möller-v. Lübcke berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Termin der Einwohnerversammlung ist der 22.10.19 (nicht 9.10.)
- Die Feuerwehr besucht am 19.10.2019 die Feuerwehr in List/Sylt, um sich das Feuerwehrhaus anzuschauen
- Der Bericht der vorbereitenden Untersuchung im Rahmen des Städtebauförderungsprogramm liegt im Innenministerium zur Prüfung
- Der Masterplan Tourismus ist unter www.rathaus-friedrichstadt.de einzusehen
- Die Einführung der Tablets für die Gremienmitglieder wird 2020 umgesetzt

9. Bericht der Stadtmanagerin

Kerstin Lamp berichtet über folgende Angelegenheiten/Projekte:

- Umsetzung des Projektes „Zeitbrücken“; weitere Planung für 2020 sind die ehemaligen Stadteingänge

- Bildtafeln im Naturerlebnisraum; Projekt wird von den Schulen begleitet
- Sachstand Wettbewerb Zukunftsstadt
- Sachstand Eidermühlen-Spielplatz (Fertigstellung –vorbehaltlich witterungsbedingter Verzögerung: 21.10.2019)
Planung der Eröffnungsfeier: auf Wunsch der Investoren vormittags, da die Übergabe an die Kinder der Stadt erfolgen soll

10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Bernd Güldenpenning berichtet aus dem Finanz- und Kommunalausschuss, dass die Stadt mit Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich in Höhe von 40.000,--€ rechnen kann.

Weiterhin berichtet er, dass die Drehleiter der Feuerwehr nach der TÜV-Überprüfung Mängel aufgewiesen hat. Das Fahrzeug musste für ca. 4.000,--€ repariert werden. Der Leiterpark hatte keine Mängel. Für 2020 müssen weitere 8.000,--€ Reparaturkosten für das Fahrzeug eingeplant werden.

Außerdem berichtet er über die weitere Finanzierung der KiTas. Die Gesamtfinanzierung wird in den nächsten Jahren komplett umgestellt. Für den weiteren Ausbau der U3-Betreuung bekommt der ADS-Kindergarten einen Betrag von 106.584,87 €.

Eggert Vogt berichtet aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Ordnungswesen. Die Sitzung hat am 17.09.2019 stattgefunden und heute war ein großer Bericht dazu in den Husumer Nachrichten, so dass er keine neuen Berichte hat.

11. Anfragen der Stadtverordneten

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Bürgermeisterin lässt Nachfragen von BürgerInnen zu.

Es wird von einer Bürgerin angeregt, die Spielplatzeinweihung ins Frühjahr 2020 zu verlegen.

Frau Ekelöf bedankt sich für das positive Signal zum Aufstellen der Tauschhütte und würde sich über ehrenamtliche Helfer freuen. Sie ist telefonisch unter 04881/660 erreichbar.

Zur Teilschließung des Friedhofes wünscht Herr Hündorf sich eine naturnahe Weiterentwicklung.

Die Bürgermeisterin schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dank für ihren Besuch.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

13. Finanzangelegenheiten

14. Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist Niemand mehr anwesend.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.

Christiane Möller-v. Lübcke
Bürgermeisterin

Sandra Rohde
Protokollführerin